

Tagesbericht am 29.06.2016 – Theatergruppe



Wir haben uns vorgenommen die Theatergruppe für eine kurze Sequenz zu beobachten. Dabei erhielten wir zwei kleine Einblicke in die 3. und 4. Szene.

Die Schüler mussten aus dem Zimmer gehen um sich auf die 3. Szene vorzubereiten.

Als die 3. Szene begann, bildeten sie einen Kreis und diskutierten über eine Party. Danach verteilten Sie sich in ein paar Gruppen und sassen sich an einigen Stellen hin.

Szene 4

Einer der Schüler musste sich in die Mitte setzen um die Szene zu beginnen.

Im Allgemeinen haben Sie die ganzen Szenen nochmal durchgespielt um zu schauen ob die Texte sitzen. Die Körperhaltungen spielt am heutigen Tag eine grosse Rolle.

Interview mit der Projektleitung C. Specker

- 1. Wieso haben Sie sich für die Leitung dieses Projekt entschieden?**
Theater ist meine Leidenschaft und es ist spannend die Entwicklung zusehen.
- 2. Hätten Sie sich, wenn Sie nochmals dürften, für ein anderes Projekt entschieden?**
Nein
- 3. Sind Sie und Ihre Gruppe im Zeitplan?**
Ja, die Gruppe ist super.
- 4. Welche Arbeit haben die Schüler bis jetzt am besten gemacht?**
Die Texte auswendig lernen.
- 5. Gab es schon irgendwelche grössere Probleme?**
Nein zum Glück nicht.
- 6. Auf einer Skala von 1 bis 10, wie nervös werden Sie an der ersten Vorführung sein?**
5
- 7. Ist es möglich, dass Sie ihr Kind an der Abschlussvorführung bekommen?**
(lacht) Ich hoffe nicht.

Tagesbericht am 29.06.2016 – Tanzen



Joël und ich haben beim Projekt Tanzen vorbeigeschaut und waren sehr fasziniert.

Ein Teil der Schüler arbeiten konzentriert und ohne Aufsichtsperson an ihren Tänzen. Die Tänze sehen hammer aus und hauen einen aus den Socken!

Eine Schülerin erzählte uns, dass am Anfang des Tages alle zusammen alle Tänze zusammen tanzen und dann sich in zwei Gruppen teilen.

Die Gruppe im unteren Stock üben die leichteren Tänze und diejenigen im oberen Stock tanzen die Tänze für fortgeschrittene Tänzer.

Man merkt auf den ersten Blick, dass alle Schüler hoch motiviert sind und definitiv Spass haben. Natürlich gibt es auch Schüler die nur zum Zeit vertreiben dort sind, aber ich denke, dass die anderen Schüler, welche mehr Motivation haben, diese ein wenig beeinflussen können.

Interview mit der Projektleitung: W. Gurtner

- 1. Wieso haben Sie sich dazu entschieden, Leiter «aller» Projekte zu werden?**
Wegen der Erfahrung die ich besitze, und Frau Galak übernimmt die Hauptleitung, weil sie alles vom letzten Jahr noch am besten im Kopf hat.
- 2. Kommen Sie gut voran mit dem Projekt?**
Ja, ich konnte ja überall schon reinschauen, und ich denke wir sind auf Kurs.
- 3. Welche Arbeit haben die Schüler bis jetzt am besten gemacht?**
Kann man nicht sagen.
- 4. Gab es schon irgendwelche Krisen, wenn ja, welche?**
Nein, bis auf einen Zwischenfall, der jetzt aber Sache des Schulleiters ist, sonst weiss ich von nichts.
- 5. Freuen Sie sich auf die Vorstellung des Theaters, auf was sind die gespannt?**
Ja, ich freue mich brutal darauf, ob jedes Puzzleteil, dass jeder einzelne vorbereitet, dann zum Schluss endlich zusammenpasst. Ich konnte überall schon einen Blick reinwerfen und wenn das jetzt alles miteinander aufgeht, wird das eine top Vorstellung

Tagesbericht am 29.06.2016 – Kulisse



Wir sind bei der Kulisse vorbeigegangen und haben beobachtet, was sich dort so abspielt und man merkt, dass die Schüler grossen Spass haben.

Sie arbeiten sehr selbstständig an ihrer Aufgabe und man merkt, dass die Schüler sehr konzentriert sind, sodass sie einem manchmal gar nicht mehr hören, wenn man sie anspricht. Sie gehen sehr motiviert an die Arbeit, was auch nötig ist, denn wer nicht arbeitet, wird aus dem Projekt verbannt.

Die Kulissenbauer/innen kommen gut voran und man sieht jetzt schon, dass diese schlussendlich schön werden. Die Stimmung zwischen Lehrern und Schüler ist toll, jeder ist mit jedem im Guten und Krisen gab es bis jetzt auch keine.

Interview mit der Projektleitung: P. Beer

- 1. Wieso haben Sie sich dazu entschieden, Leiter dieses Projektes zu werden?**
Weil ich nichts Anderes kann.
- 2. Hätten Sie sich im Nachhinein für ein anderes Projekt entschieden?**
Nein, da ich nichts Anderes kann.
- 3. Kommen Sie gut voran mit dem Projekt?**
Dass sehen wir, wenn es fertig ist, ob dann alles bereitsteht.
- 4. Welche Arbeit haben die Schüler bis jetzt am besten gemacht?**
Die Arbeit bei dem die Schüler selbstständig arbeiten konnten, diese machte ihnen am meisten Freude.
- 5. Gab es schon irgendwelche Krisen, wenn ja, welche?**
Nein, ausser dem Vorfall mit den drei Jungs, doch das ist Sache des Schulleiters.
- 6. Freuen Sie sich auf die Vorstellung des Theaters, auf was sind die gespannt?**
Ich freue mich sehr auf das ganze Bild. In der Kulisse sehen wir nur jedes einzelne Stück allein, und deshalb freue ich mich wie das ganze zusammen aussehen wird.

Tagesbericht am 29.06.16 – Band und Chor



Nach der Pause hatte die Band zusammen mit der Chor- Gruppe eine Probe. Zuerst tanzte aber noch die Tanzgruppe in Begleitung der Band zum Lied Candyman, sowie zwei weitere Lieder vor. Dabei gab Herr Schindler immer wieder Tipps, was man verbessern könnte. Das Ziel war es, alle Lieder einmal durchzumachen. Wenn möglich ohne den Text abzulesen, denn nächste Woche müssen alle die Lieder auswendig gesungen werden. Auch an der Tonlage wurde noch gefeilt, aber dafür sind Proben da.

Interview mit der Projektleitung: S. Schindler

- 1. Wieso haben Sie sich als Leiter dieses Projektes entschieden?**
Musik ist meine Leidenschaft, ich musiziere gerne mit Jugendlichen.
- 2. Hätten Sie sich im Nachhinein für ein anderes Projekt entschieden?**
Nein, aber vielleicht hätte ich mich anders organisiert.
- 3. Kommen Sie gut voran mit dem Projekt?**
Ja, ich würde sagen.
- 4. Welche Lieder haben die Schüler bis jetzt am besten gemacht?**
Es waren alle sehr gut, mit der Band besonders das Lied Cameleon und mit dem Chor das Lied Jar of hearts.
- 5. Gab es schon irgendwelche Krisen, wenn ja, welche?**
Ja, der Chor getraut sich nicht immer Vollgas zu geben.
- 6. Freuen Sie sich auf die Vorstellung des Theaters, auf was sind die gespannt?**
Ja sehr, ich bin gespannt wie am Schluss alles zusammen aussieht.

Tagesbericht am 29.06.16 – Catering

Flauder Caipirinha



Zutaten

- ½ Limette in Würfel geschnitten
- 1 EL Rohrzucker
- viel crushed Eis
- 1 dl gekühlter Flauder

Beschreibung Limettenwürfel in ein 4 Glas geben, Zucker zugeben, mit einer Holzgabel leicht zerstampfen. Das Glas mit crushed Eis auffüllen. Mit gekühltem Flauder aufgießen.

Deko Zitronenzweigenblätter

Farbe grün-gelb

Geschmack erfrischend

Pina Colada



Zutaten

- 2 cl Kokossirup
- 3 cl Ananassaft
- 4 cl Orangensaft
- 2 cl Rahm

Beschreibung Alle Zutaten mit Eis kräftig shaken.

Deko Ananasschnitz

Farbe beige

Geschmack erfrischend

Heute Morgen hatte die Band und Chorgruppe bei Frau Hofer kochen. Als erstes gab es eine Einführung, was sie alles zu erledigen hatten. Je zwei Kochgruppen backten Bürli oder Käsestangen. Als alles im Ofen war, mixten sie zusammen alkoholfreie Drinks, die Frau Hofer zuerst vorzeigte. Pina Colada, sowie Flauder Caipirinha waren sehr beliebt. Zum Schluss musste noch geputzt werden und dann waren die Lektionen auch schon vorüber.

Interview mit Projektleitung A. Hofer

1. Wieso haben Sie sich als Leiter dieses Projektes entschieden?

Weil viele Schüler, welche dieses Jahr das Abschlussprojekt vorbereiten, bei mir im Freifach Kochen waren.

2. Hätten Sie sich im Nachhinein für ein anderes Projekt entschieden?

Nein ich finde das Projekt perfekt, es reut mich nur, dass ich bei der Sonderwoche des anderen Schulhauses nicht dabei sein kann.

3. Kommen Sie gut voran mit dem Projekt?

Ja, die einzelnen Gruppen arbeiten immer an dem weiter was die vorherige Gruppe angefangen hat.

4. Welche Arbeit haben die Schüler bis jetzt am besten gemacht?

Die Kreativität der Schüler ist sehr gut. Ich finde es toll, dass die Schüler auch selber entscheiden können wie die Dekorationen aussehen.

5. Gab es schon irgendwelche Krisen, wenn ja, welche?

Ja, der Grillmeister ist ausgefallen.

6. Freuen Sie sich auf die Vorstellung des Theaters, auf was sind die gespannt?

Ja sehr, vor allem auf die Kulisse und der Inhalt.